Deue Frauenberufe.

und Ermerübsteigen fatig: ban wiffen mir und erteben. el taglich auft nene. Aber manchmal find mir boch bon ber Abfanberlichfeit Commetterlingen erforbert, bafür feblt ber Armenbaquellen, Die fich ihr findiger Gelft ericbloffen und erfolgreich gunuhr gemacht bat, überraicht, und ba bas Beifpiel forbernb mirtt, fet bier auf einige weue Beruffigebiele, auf benen fich ameritanifche Frauen ausgegeichnet baben, hingerviefen

Geführlich und intereffant angleich ift ber Beraf ber Fliegerin, ben fich Fraulein Gimfon cetoren bat. Micht bie erfte und eingige ift fie niefolichen Gefoledis, Die unf Glabtidmingen fic bas Reich ber Liefte erobert, wohl aber bie füngste und fübnste. Erst einund-zwanzig Jahre alt, it sie ichon Infrattor in einer Filegericule in Teras, bie ibr Bruber leitet, und viele bebeutenben fanabifchen Bliegern bat fie ban U-B.C ihrer Runft beigebracht. All gewandte Allegerin bat fie bereits mehrere Mutfeben erregenbe Blige ausgeführt unb burch die Cicherheit, mit ber fie ibre Majdine lentt, bie gewiegteften Aviatiter überrafcht.

Beniger aufregenb, meniger rubmlich. aber nichtsbestoweniger recht einträglich ift ber Beruf einer Imterin, bem fich Frau Llond Applemann und ibre Schwägerin Frau Matt Applemann gugewenbet haben. Ihre Beimat, Gub Californien, bietet in ber Begiehung große Doglichfeiten, ift fie boch als

Land bes Sonige" befannt. Goll bie Gewinnung bon Sonig mit Erfolg betrieben werben, fo gebort bagu nicht nur genaue Renntnis bom Wefen ber Bienen, fonbern auch hinreichende Erfahrung in ber Boniglese und Bertrieb belfelben. Die Imferei ift fo richt ein Rebenberuf für bie Lanbfrau, falls bie Nachbarfchaft ihres Mobnortes genilgend Balb. und Diefenbeftanbe jum Tummelplay filt bas Bienenboff bat. Eine Liebhaberei, als mas bie Bienenaucht noch baufig angesehen wirb, tann fle bon ber intelligenten Frau gu einem gutgahlenben Geschäft entwidelt werben, vie es bie beiben Frauen auf unferm Bilbe getan baben.

Ihre Liebhaberet fur Cometterlinge brachte Frantein Timena DeBlafben, ein junges hubiches Mabchen, taum breiundzwanzigjabrig, auf ben Gebanfen, eine Schmetterlingszucht angulegen. Der Berfuch lohnte. Allralich hat fie ibren gangen Beftanb, ber in Tonnen und Glafchen "bas Licht ber Belt er-

100,000 Frauen im

Breitenbach macht in ber Leipziger 3Au-

firierten Zeitung intereffante Mitteilun-

gen über ben Gifenbahnbienft ber

Frauen im Weltfrieg. Danach bat bie

preufifd-heffifche Ctaatseifenbahn-Ber-

waltung, bie bor bem Rriege in einigen

menigen Dienstzweigen (im Bureaus,

Schrantenwärterbienft, bei ber Bahner-

haltung, ber Reinigung ber Betriebe-

mittel und ber Dienftraume) Inapp 10,.

000 Frauen befchäftigt hatte, Die weib-

Telegraphen=

Mofertigunges,

aufende bon Frauen find heufe | blidt", verfauft. Die 11.500 Agemplore in auhrehauslichen Bernfen berfchiebenfter Gettung, feltene und allgemeine, benchten ibr \$5 co ein. Bielleicht ift biefer Erwerd nicht fo einfach teie Bienenpucht und nicht jeber wirb bie Gebulb baben, bie bie Bucht bon aler auch ber Weltbemerb und ber Breit für Schmetterlinge ift nicht folden Schwantungen und Rurbititraungen unterworfen wie anbere Martiprebutte.

Die Rriegsfarmetin ift berritt eine befannte Erichenung unferer Tage. Blefe Brauen und Mabden haben fich im vorigen Jahre auf Farmen berbingt und fleiftig bes Aders robe Rrume gewendet und bie Caat gelegt, bie im Derbft fo bereliche friichte trug. Gogensreich war bie Arbeit und begliident für ben, ber feine eigene Scholle bebante. Deren waren biele, und mo fonft nur Beibeland mat, entftanben bie frucht. barften Gelber, Anappe Mrbeitebanbe murben burch Mafchinen erfest, obni welche ein mobetner Farmbetried nicht mehr benkhar ift. Doch bie hand-habung will gelernt fein und es hot lange gebauert, bis Fraufein Gertrube Burnett, Die in Canta Monica in Cali fornien eine ausgebehnte Ranch befint, bie Pflug- und Saatmafchine felbft gu lenten berftanb. Mis Spezialitit betreibt fie Bemufegucht, und gwar junges Gemufe für bie Tafel, bas fie nach ihrer eigenen Methobe gieht. Begunftigt burch ibeales Better, ift bie Farm bas gonge Jahr unter Rultur. Bon allen Frauen, Die in Garten- und Gemufebau einen Gewerb fuchten, ift Fraulein Burnett ohne Frage eine ber etfolgreichften.

Eine anbere tuchtige Frau bat bas Problem bes Erfolges auf ihre Mrt geloft und fich auf ben Rartoffelbau ge-morfen. Frau 3. B. Williams ift in gang Fort Fairfielb, ja in gang Rem England als "Rartoffeltonigin" befannt, weil fie gange Streden Landes mit biefer eblen Felbfrucht bestellt hat. Ihre Farm probugiert burchichnittlich 20,000 Gad ber beften Rartoffeln, beren Mulfant und Ernte, fowie Bertauf, fie

Co feben wir in ber Zat bas meibe liche Beichlecht auf ben berichiebenften Gebieten als fluge Gefchaftsfrauen mirfen und Großes berrichten. Diemanb wird ihnen die Anertennung verlagen, bag fie einen Zeil bes öffentlichen Lebens fich erobert haben. Das "Reich ber Frau", ift eben nicht mehr ber Famillientreis allein, überall im Leben, wo fie etwas leiftet, ift ihre Domane, ift fie

Eijenbahnwejens jugelaffen und ihre

Bahl allmählich auf 100,000 erhöht.

hiermit burfte inbeffen bie Entwidlung

bei ber Fortbauer bes Rrieges noch nicht

abgefchloffen fein. Um bie Gifenbabnen

boll leiftungefähig ju erhalten und auch noch möglichst viele triegebermenbunge-

fabige Gifenbahner für ben Dienft mit

bet Baffe freigumachen, wirb es einer

meiferen Bermehrung ber weiblichen Ar-

beitätrafte beburfen. Der Entwidlung

find hier nur Grengen gezogen einerfeits

deutlichen Silenbahndienst.



Bet. Burnett auf ihrer Ranch in Californien.



Bel. DeMlaiben, Die eine Edmetterlingogucht betreibt



Grl. Stimfon, Leiterin einer Fliegerichule in Tegas.

Arbeitsangebot, anbererfeits aber burch bie Rudficht auf bie Sicherheit und planmagige Abwidlung bes Gifenbahu-Dienftes. Die meiblichen Erfaufrafte werben mabrent bes Rrieges nur gur borübergebenben Befchäftigung angenommen, ba bie bermehrte Frauenbefcaftigung ein ben Gifenbahnen burch ben Rrieg aufgebrungener Rotbebelf ift Um fo erfrenlicher ift bie Latfache, baf fie fich im großen und gangen aufs beite bewahrt haben, ein Erfolg ju bem bie bon ber Bermaltung eingeführte weibliche Berufölleibung nicht wenig beigetragen bat. Allerbings fteht ber Mugen ber Frauenarbeit in bem in feinen vielen einzelnen Zweigen burchaus berichleben gearteten Gifenbahnmefen nicht überall auf gleicher Bobe. 3m allgemeinen löft fich fagen, baf bie Frau in rein ber-

bei einfocher bienfilichen Berhalfniffen gu erfeben verman, wenngleich ihr anfangs bie grundliche Jadausbiloung und Schulung bes Gifenbahners abgeben. Bo bie geiftigen Fabigfeiten mit torperlicher Gewandtheit und Ruftigfeit gepaart fein milffen - unb bas ift Aberall im eigentlichen Gifenbahnbetriebedienft ber Fall -, fonn bie Frau inbeffen mit ber mannliden Leiftungefähigfeit nicht Schritt halten. Bo es pormiegend auf bie forperlichen Eigenschaften antommt, wie bei ben Betriebe. Babnerbaltunge. und Dert. Raltenarbeitern, erreichen bie Grauen 50 bis 75 Progent ber mannlichen Beiftungsfähigfeit, ein Ergebnis, bas aber bei ber geringeren Wiberftanbs. fähigfeit bes meiblichen Organismus nicht etwa juungunflen ber Frau fpricht.



Esflopft.

Co viele Fingerfnochel in ber Welt fich frimmen, fo biele Arten Gagutlopfen

Auch unfer Rlopfen an ben Turen offenbart ein Stud von unferen Geelen. Diebr ale bas: es geht une nach, als

mare es ein Wefen mit eigenet Seele. Der Saustnecht tlopft. 30, mur-melft bu im Schlaf und traumft weiter. Eine Minute später flopft ber haus-fnecht wieber. 30, fagst bi, aber-mals erwachend. Und zwieden bem erften und bem gweiten Jo fet fich in beinem Traum ein ganges Leben abges rollt mit himmeln und mit bollen. Beifit bu noch, wie fich ein nal jum Rlopfen bein Anochel gefril amt bat? Und wie fich amifchen ben Luddel und swiften bas Rlopfen ein Fragezeichen gefchoben: Coll ich, foll ich nicht? Die erfte Rrummung bes Fragezeichens mar beines Fingers Gelent an ber Tilre. Aber bie gweite Rrifmmung best Beichens bog beinen Finger gurud: Richt an bie Ture bor bir hat er getlopft, fonbern rud-

warts ans eigene Berg. Much unfer Leben ift nichts weiter

Beit und Emigfeit.

Dft baft bu ein bartes, brobenbes Rlopfen faft überhort. Aber bas feine, taum hörbare Rlopfen eines fcmalen Fingers fomoll bir im Bergen gum alles betäubenben Tofen.

Du weißt: jemand fleht braugen unb hebt feinen Finger jum Rlopfen, und bie Erwartung gerfprengt bir bas Berg unb läßt bich bas Rlopfen breimal berneh. men: einmal bom Finger, gum gweiten und britten bom Berg bor ber Ture unb

beinem eigenen betgen. Ranonen und Trommeln flopfen bergeblich an Turen bes Bergens, bie fich chon auffun, ehe ber Finger ber Liebe

Gin Beben lang flopft unfer Berg balb laut, balb leife an ben Toren ber Emigfeit, und erft ber Tob gibt bie

Untwort: "Setein!"

Gben hat es gelfopft, und bu öffneft - niemand ift braugen . . . Und fcon hat es wieber getlopft, Unruhig öffneft bu noch einmat - niemanb fteht braufen . . . Da - ein brittes Rlopfen: Manfch, berftebft bu benn nicht - bein Condfal fteht brangen, fo unfichtbar feine Beftalt, fo borbor fein Rlopfen.

Mutter Natur im Winter.

Die Mutter Ratur geht leife einher 3hr füngfice Rind nicht gu weden; Das fofummert fo tief - bas traumet fo fcmer -Unter flaumigen, weißen Deden.

Der Frühling, er ift wohl ihr liebfeit Stind, Und fcon wie lacgenber Morgen; Doch übermutig, wie Rinber es finb. Macht oft er ber Mutter Gorgen.

Balb will er nicht warten, bis fie ibn wedt -Balb geigt er milrrifdje Launen, Und halt fich folange bor ihr verftedt,

Dag alle Welt brob muß ftaunen.

Glang leife geht fie einfer und ber Glurm Singt allerlei Schlummerlieber: Bielleidit louten Gloden Frieben bom Turin,

Benn ber blübenbe Brithling fehrt tbieber!

Rarla Wachter.

Kommunale Alebergangswirtlchaft.

liden Rrafte nunmehr ju faft allen | burch bas allerdings noch nicht erfchopfte

Der preufifche Gifenbahnminifter b. | Dienftverrichtungen bes vielgestaltigen

Die wichtigste Frage ift die Wohnungsfürsorge,

Das "Berliner Tageblatt" bom 20. | Die Gemeinde muß fich rechtzeitig Bertovember fchreibt: Bon allen Frattionen | forgungsgebiete fichern, bie ftabtifchen Robember fcreibt: Bon allen Frattionen wurde in ber geftrigen Gigung ber Schöneberger Ctabtverorbnetenberfamm. lung ber Magiftrat erfucht, eine Depntation einzusehen, bie bie fommunalen Rafinahmen für bie Uebergangswirts icalt bom Rriege jum Frieben beraten foll. Der Borfibenbe ber liberalen Frattion, Stabtberordneter Zobel, führte in ber Begrunbung bes Untrages folgenbes and: "It ber Uebergangem eifchaft wirb bie michtigfte Frage ber Gemeinben bie Webnungsfürforge fein, namentlich an mittleren und fleineren Mohnungen ift eine Bohnungenot gu befürchten. Bon 25,000 Rleinwohnungen ftanben im Dai Diefes Jahres nur 368 leer, Rach Friebensichlug wird eine noch frartere Rach. frage nach Bohnungen fein. Bon amtlicher Seite find bie Gemeinben bereits aufgeforbert worben, Wohngelegenheiten baburch die fcaffen, bag größere Wohnungen geteilt, Gale und Turnhallen als Unterfunfteraume für Gingelperfonen hergerichtet und Manfarben und Rellerraume für Bohngwede freigegeben wetben. Dagegen muß ber fcarffte Biberprind erhoben werben. Mus Mangel an Rouftoffen und Arbeitstraften find in ber Wohnungen mahrent bes Rrieges alle Reparaturen unterblieben. Raturgemaß find bie fleineren Bohnungen infolgebeffen ftunfer abgenutt als bie groferen. Mus hngirnifden Grunben wird barauf zu achten fein, bag bi: Muibeffetungen vom Wegnungsamt überwacht und gunddift bie fleineren Mobnungen einer Reparatur unterzoger werben, Biel friegsgetraute Baare werben nicht in bee Lage fein, bie hoben Preife für bie Webnungseinrichtungen au befchafe fen. Auch bier muß bie Gemeinbe ein-greifen. Richt minber wichtig ift bal Broblem, ben beimfehrenben Rriegen Mitheit gu berichaffen. Die Genaffrung wird in vieler Begiebung nach bem Rriege leichter fein, bo ber gewaltige Beberf bes Berres fortfallt und bie Mus-

Seefifchballen ichleuniaft eröffnen unb burch bie Boltstuden eine fraftige Friebenstoft ben Burgern nach ben langen Entbehrungen ermöglichen. Much eine anbere Schulpolitif und Jugenbfürforge mil mit Rachbrud betrieben merben, bamit bie großen Berlufte an Blut inb geiftigem Rapital eingeholt werben. Durch eine nachbrudliche Bevolferungs. politif wirb bies möglich fein, Muferorbentliche Schwierigfeiten wirb bas Finangmefen bereiten. Gelbft bon fosialbemotratifcher Ceite wird angegeben, bağ burch höbere Steuerguschlage für bie Gemeinben auch nicht annahernb fo biel berausguholen fein wirb, um bie Schulbin gu tilgen. Bie ber Ctaat gur Ginführung bon Probuttions- unb Sanbelsmonopolen fchreiten wirb, fo merben auch bie Bemeinben bem fommunalen Reglerungsbetrieb eine erhöhte Aufmert. famfeit ichenten muffen, Gine Reife fo wichtiger Mufgaben fann Schoneberg nur in Gemeinicaft mit Großee Briin fofen, Darum follte bie Frage ber Gingemeindung aber bie Schaffung eines einheitlichen Groß Berliner Wirtichaftsberbanbes mit Radibrud erhoben werben, (Beifall.)

Oberblirgermeifter Dominicus begrußte bie Musführungen bes Stabtbers orbneten Bobel und erffarte fich mit ben Anschauungen einberftanben, benn bie llebergangswirtichaft wurbe an alle Gemeinben große Unforberungen ftellen, Der Magiftrat fei nur im 3meifel, ob bie borgeichlagenen Mittel bie richtigen maren, Camtlide Deputationen waren an biefer Frage infereffiert. Wenn nur eine Deputation für bie Uebergongs. wirtichaft eingeset murbe, so fei bie Be-fabt vorhanden, daß sie nicht fachtundig auf allen Gebieten fein Bune. Ber Magiftrat fielle anfeim, ben Mntrag einem Mulfchuffe gur Brufung gu überneifen. Stabiperorbneter Rueter (Sogialbemo-Irot) miinfdite, bag bei ben gutunftigen funt vom Mustande fich fleigern wirb. I Befprechungen in biefer Frage bie Fur-





Das Frauen-Automobil-Mennen.

Dag Frauen ebenfo gut unb ebenfo ficher ein Automobil lenten fonnen, als bie fog. herren ber Schöpfung, ift eine längft betannte Zatfache. Jest aber haben fie auch ben Beweis erbracht, bag fie nicht nur fahren, fonbern auch "tennen" fonnen. 3m Abcot Bart in Californien murbe fürglich ein weibliches Mutomobilrennen infgeniert, bei bem fogar alle Funttionare, einfdiliefilich bell "Giarters", pon ber holben Weiblichfeit gefiellt murben. Auch bie Triblinen woren überwiegenb mit Bufchauerinnen gefiifft, bie ihre fabeenben Schweftern burch ibre Anwesenheit moralisch unterfillften. Die "Rennerinnen", wenn man blefen Musbrud gebrauden barf, betolefen benn auch burch unerfdredenen Dut und verwegene Jahrfunft, baft fie nuch auf biefem Gebitte bem Manne gleich ift - bas Baterland ift alfo wieber mal

forge für Rlein- und Mittelwohnungen in ben Borbergrund gestellt merben mogen. Die Freie Frattion lief burch Ciabt. perorbneten Jagow ertlaren, bag fie bem Antrage fompathifd gegenüberftebe. Gie fclage bor, bag in allen Deputationen Unterausschiffe gebifbet würben, bie fich befonbers mit ber Uebergangswirtichaft beichaftigen.

Dierauf wurde ber Untrag Bobel mit großer Dehrheit einem Musichuffe übermiefen.

Bertehr mit Rotgelb.

Die Frantfurter Beitung bom 24. Robember fcreibt: Bei ber ftabtifchen Strafenbahn wird aufer bem bon ber Stadt Frantfurt ausgegebenen Rotgelb auch bas ber Städte Bab homburg b. b. D., Offenbach, Söchft, Sanau und Banau-Canbfreis in Zahlung genommen. Es liegt im allgemeinen Bertehreintereffe, bag auch bas Bublifum bie Rriegsgelber annimmt, bie bon ber Ctabts hauptfaffe auf Grund gegenfeitiger Bereinbarung mit ben Rachbarftabten eingelöft merben.

Mevifion ber Brotgufatfarten.

Die Brog. Berliner Schwerarbeitergenfrale, bie bie Berteilung ber Brotgufahtarten bornimmt, bat gur Geft. tellung, ob bie Borausfegungen für bie Gemahrung ber Brotzufattarten in ben einzelnen Betrieben porliegen, aus ben Rreifen ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer Rebiforen bestimmt, bie Rachpril-fungen in ben Betrieben bornehmen merben. Die Rebiforen find im Befit bon Mustweistarten. Gie find berechtigt, in bie bon ben Betrieben gu führenben Rachweife, Die Die Beschäftigungsort ber im Betrieb beichaftigten Berfonen angiben, Ginficht ju nehmen

Heber bie Lebensmittelberforgung Große Berlins liegen fol-genbe Mitteilungen bor: Die Gemufe-aufubren lieben auch in ber lehten Boche viel au wunfchen übrig und leiber burfte auch in ber tommenben Woche eine Befferung ber Berhaltniffe noch nicht eintreten. Jum Musgleich haben bie Grof-Berliner Gemeinden enblich wieber für biefe Woche eine etwas reichlichere Conbergumeifung bon Lebensmitteln, wie Teigwaren, Guppen ufm., in Musficht genommen. Stärten maren bie Bufuhren an Rebwild, Dafen, Wilbenten

und Raninden. Es ift Ausficht porhanben, baß fie in ber tommenben Boche noch größer fein werben. Die Sauptrationen bleiben in Groß-Berlin bie gleichen wie bigher: Brot 1950 Gramm, Butter 30 Gramm, Margarine 50 Gramm, Fleifch 250 Gramm und Rattoffeln 7 Bfund. In Grog-Berlin wird bor Weihnachten noch eine Berfeifung bon Raffee-Erfat ftattfinben. Die Friff für bie Abgabe bes Beftellabichnittes ber neuen Raffee-Erfahlarte Do. 7 beginnt am 26. Robember und enbigt am 2. Degember. Det Raffre-Griat wird bom 20. Dezember ab erhaltlich fein.

an Charlottenburg werben bis gum 1. Dezember berabfolgt: 125 Gramm Teigwaren (Abfchnitt 153 ber roten Rahrungsmittelfarte) und 6 Anochenbrühmürfel (Abfcnitt 154).

Schönberg, Moranmelbung finbet für ein & Bfund Raffee-Erfan auf Abfchnitt 7 ber Raffer-Grantarte ftatt. Musgegeben werben 250 Gramm Suppen (Abfchnitt 76) und 1 Pod Pubbingpulper (Abichuitt 26). Bis Dienstag merben noch Boranmelbungen für Runft. honig und Marmelabe enigegengenommen.

Bilmersborf. Bis jum Donnerstag gelangen auf Abfdmitt L ber Bezuglifarte für Gingelperfonen 2 Guppenwürfel, 125 Gramm Sülfenfrildifuppe und 125 Gramm Morgenitant jum Bertauf.

Friedenau. Es muffen angemelbet werben: auf Abidonitt 80A bis 27. Jeobember: 3 Pfund Rubeln für bie Per-fon, 1 Pfund Marmelabe, 3 Pfund Runfthonig und & Pfund Cauertobt. Areptown. Es werden berteilt Pfund Leigwaren (Abschnitt 83), Pfund Grief (Abschnitt 36).

- Man fpricht viel gu leichtfectig vom Caden in ber Welt; ich batte es filt eine ber ernfthafteften Ungelegenheiten ber Menichheit,

- Die Freiheit, file bie man fampfi ift eine Geliebte, um bie man fich bewirbt; bie Greibeit, bie man bat, eine Gattin, bie und unbeftritten bleibi, Blauben Cic, bağ ein braber Mann fein Weib nicht fiebt, weil fein Berg fill unb